



Thema: Prater Service GmbH

Autor: k.A.

## Vier Gruppen rittern um Lizenzen

# Poker um zwei neue Casinos: City und Prater

**Fünf Standorte sind im Gespräch. Darunter auch das ehemalige Hotel Schwarzenberg.**

**Glücksspiel.** In zweieinhalb Wochen präsentiert der Wiener Investor Michael Tojner sein neues Hotelprojekt, inklusive Wohnhochhaus und neuem Eislaufverein, beim Stadtpark. Da wird er noch nicht sagen können, ob er aus dem alten InterConti ein Casino-Hotel im Las Vegas-Stil errichten lässt. Das Finanzministerium wird sich wohl erst im Sommer entscheiden, wer die zwei neuen Casino-Lizenzen für Wien bekommen wird.

Tojner hat sich gemeinsam mit dem Szene-Gastronom Bernd Schlacher („Motto“) und den Century Casinos um eine Lizenz für den Standort beim Stadtpark beworben.

### Schwarzenbergplatz



TOJNER/NIESNER

**Schwarzenberg.** Ein anderes Team, bestehend aus der deutschen Gauselmann-Gruppe und der Schweizer Stadtcasino Baden AG, will das leer stehende Hotel Palais Schwarzenberg mieten und mit einem noblen Casino wiederbeleben.

**Prater.** Der niederösterreichische Automaten-Riese Novomatic hat sich gleich für zwei Standorte beworben. Und zwar für

seine bestehenden Spielautomaten-Tempel im Böhmischen und im Wurstel-Prater.

**Platzhirsch.** Auch die Casinos Austria bemühen sich um eine weitere Lizenz neben dem bereits existierenden Casino in der Kärntner Straße.

**Roulette.** Die Lizenzen sind für klassische Casinos mit Roulette, Karten- und Würfelspiele sowie Automaten. *C. Mierau*

### Stadtpark



InterConti künftig Casino-Hotel wie in Las Vegas?

### Wurstel-Prater



Novomatic will im Prater auch Roulette-Tische.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag